

Schüler lernen Betriebe kennen

33 Unternehmen und Einrichtungen haben sich bei der Ausbildungsmesse im Stadthaus vorgestellt

BURGDORF (r/fh). Rund 1.000 Jugendliche aus Burgdorf haben die Ausbildungsmesse im Stadthaus besucht, um berufliche Perspektiven kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Darunter waren viele Schüler der Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule, des Gymnasiums Burgdorf und der BBS Burgdorf.

Rund 33 Unternehmen und Einrichtungen aus der Umgebung präsentierten sich bei der Veranstaltung. Besonders beliebt waren die praktischen Aufgaben an den Ständen und der Austausch mit den Auszubildenden, die aus erster Hand vom Übergang aus der Schule in die Arbeitswelt sowie ihren Erfahrungen im Betrieb und an der Berufsschule erzählen konnten.

„Wenn du schnell gehen willst, geh allein. Wenn du weit kommen willst, geh gemeinsam.“ Mit diesem afrikanischen Sprichwort eröffnete die Burgdorfer Wirtschaftsförderin Petra Fritz die Messe und unterstrich damit den Gemeinschaftsgedanken der Veranstaltung. Organisiert wurde sie von der Stadt Burgdorf und dem Verein Ausbildung im Verbund pro regio in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Burgdorf (SMB) und mit Förderung der Sparkasse Hannover.

Die Rückmeldungen der Jugendlichen zeigten, wie wertvoll die persönlichen Begegnungen für sie waren. „Ich fand es sehr cool, dass man so viele Berufe kennenlernen konnte. Danke für diese Möglichkeit!“, schrieb eine Schülerin im Anschluss an die Messe an die Feedbackwand. Ein anderer wünschte sich beim nächsten Mal die Beteiligung einer Anwaltskanzlei. Dass aus ersten Begegnungen schnell



Rund 1000 Jugendliche informieren sich bei der Ausbildungsmesse.

Foto: privat

konkrete Perspektiven entstehen können, zeigte sich beim Seniorenpflegeheim Helenenhof. Bereits wenige Minuten nach Messebeginn waren dort die ersten Praktika angebahnt.

„Es gab wieder tolle Ideen, wie die Unternehmen ihre Ausbildungsberufe erlebbar gemacht haben“, so Yvonne Salewski begeistert, Geschäftsführerin von pro regio. „Die Jugendlichen haben Rechnungen geprüft, Vitalwerte gemessen, Köpfe frisiert, Tische eingedeckt, mathematische und physikalische Aufgaben gelöst, Regale eingeräumt. Alles mit dem Ziel, einfach mal ins Gespräch zu kommen. Jetzt hoffen wir, dass diese ersten Kontakte weiterverfolgt werden und Praktika, Bewerbungen oder sogar eine Ausbildung im Wunschberuf folgen.“



Die Burgdorfer Wirtschaftsförderin Petra Fritz (rechts) eröffnet die Ausbildungsmesse zusammen mit Yvonne Salewski von pro regio.

Foto: privat

Neue Doppelspitze am Gymnasium

Schulleiterin Marion Fecht-Christoffers und Stellvertreter Martin Trisch sind seit Kurzem im Amt

BURGDORF (bud). Marion Fecht-Christoffers und Martin Trisch leiten seit diesem Schuljahr das Gymnasium Burgdorf. Die neue Doppelspitze muss die Schule auf die Oberstufenreform 2027/28 vorbereiten und digitale Kompetenzen vermitteln. Die größte Herausforderung: der rasante Wandel durch Künstliche Intelligenz. Die 53-Jährige und der 42-Jährige wollen das Gymnasium in die Zukunft führen. Bei der Frage, wie sich die Schule weiterentwickeln soll, wollen sie die rund 1200 Schüler, deren Eltern und die etwa 100 Lehrkräfte einbinden.

Komplettes Neuland ist die Organisation und Koordination des Gymnasiums mit 1200 Schülern für Marion Fecht-Christoffers nicht. Die Biologie- und Chemielehrerin ist seit 2013 an der Schule. Sie fungierte zuvor jahrelang als schulfachliche Koordinatorin auf Leitungsebene. Auch Martin Trisch hatte an seiner vorherigen Station, der Teilkampfschule in Hannover, eine Funktionsstelle inne und lernte als langjähriger Personalratsvorsitzender, Führung zu übernehmen. „Man muss eine große Lust mitbringen, Schule ganzheitlich zu denken“, sagt



Zukunft im Blick: Marion Fecht-Christoffers und Martin Trisch wollen dem Standort Burgdorf weiterhin ein Top-Gymnasium bieten.

Foto: Jakob Buddenbohm

der 42-Jährige. Um Schule mitzugestalten und weiterzuentwickeln, müsse man über den Tellerrand hinausschauen und sich immer wieder mit der Frage „Was kommt auf uns zu?“ beschäftigen, so Fecht-Christoffers. „Die Gesellschaft verändert sich, das spüren wir hier“, so die Schulleiterin. Das Level an Grundkompetenzen, das Schülerinnen und Schüler heute mitbringen, sei ein anderes als noch vor einigen Jahren.

Hinzu kämen die kulturelle Vielfalt, veränderte familiäre Strukturen – und selbstverständ-

lich die Digitalisierung. Dabei fordert das Bildungsministerium von den Schulen konkret, digitale Kompetenzen zu vermitteln. Die iPads gehören am Gymnasium Burgdorf ab Jahrgang sieben mittlerweile zum Alltag. Auch die Schulverwaltung und die Kommunikation innerhalb und außerhalb der Schule laufen digital. Dies führe dazu, dass etwa Elternbriefe für Eltern mit geringen deutschen Sprachkenntnissen übersetzt werden können, erläutert die 53-Jährige. „Technisch sind wir schon gut aufgestellt.“

Die große Unbekannte ist laut Trisch aber weiterhin die Künstliche Intelligenz. Für Schulleitung und Lehrerschaft gehe es deshalb auch darum, zu vermitteln, was verlässliche Informationen sind und was nicht – und damit indirekt auch die Demokratie weiterzutragen. „Wir dürfen nicht den Glauben an die Wissenschaft verlieren“, appelliert Fecht-Christoffers, die einst als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Leibniz Universität tätig war.

Eine weitere Herausforderung sei die Oberstufenreform, die zum Schuljahr 2027/28 in

Kraft treten soll. Danach können Schülerinnen und Schüler ihre Prüfungsfächer und -kombinationen künftig freier zusammenstellen.

Ein Teil der Klausuren und schriftlichen Arbeiten wird durch alternative Prüfungsformen wie Präsentationen, Referate oder Podcasts ersetzt. Auch in der Sekundarstufe I werden Klassenarbeiten laut Fecht-Christoffers sukzessive zurückgefahren.

Damit der Standort Burgdorf auch in Zukunft über ein Top-Gymnasium verfüge, komme die Schulleitung um Selbstkritik nicht herum. „Das Schulgelände ist nicht mehr up to date“, sagt Fecht-Christoffers. Hitze im Sommer sei für die Schulgemeinschaft zunehmend ein Problem – sowohl drinnen als auch draußen.

Perspektivisch wünscht sich die 53-Jährige, dass der Schulhof umgestaltet und mehr entsiegelt wird. Vor allem an Schattenbereichen fehlt es derzeit. Damit wolle sie nicht die Stadt Burgdorf als Schulträger kritisieren. Im Gegenteil: Sie lobt den konstruktiven Austausch. Projekte wie eine Schulhofumgestaltung erfordern immense Summen und Planungsarbeit, räumt Fecht-Christoffers ein.

Unbedingt erhalten werden soll bei den anstehenden Veränderungen der Musikbereich. Stolz ist sie auch auf das vielfältige AG-Angebot, wie die Ultimate-Frisbee-AG, die RoboCup-AG oder auch die Imker-AG. Die Möglichkeit, Selbstwirksamkeit zu lernen und Verantwortung zu übernehmen, bekommen die Schülerinnen und Schüler indes als Schulschlichter oder technische Begleitung bei Veranstaltungen. „Sie tragen das Gymnasium dadurch mit, als wichtige Säulen“, sagt Trisch.



Nicht mehr zeitgemäß: Die neue Schulleitung wünscht sich, den Schulhof perspektivisch zu entsiegeln und mehr Schattenbereiche zu schaffen.

Foto: Jakob Buddenbohm

AWO Burgdorf lädt zum Frühstück ein

BURGDORF (r/fh). Die AWO Burgdorf lädt für Mittwoch, 21. Oktober, von 10 bis 12 Uhr zum gemeinsamen Frühstück in den DRK-Aktiv-Treff, Wilhelmstraße 1b, ein. Die Teilnahme kostet für Mitglieder 6 Euro, Gäste zahlen 7 Euro. Anmeldungen sind bis zum 17. Oktober unter Telefon (05136) 6404 möglich.

Förderverein lädt zum Laternenumzug

DACHTMISSEN (r/fh). Der Förderverein für die Ortswehr Dachtmissen lädt Kinder und Familien zum traditionellen Laternenumzug ein. Treffpunkt ist am Samstag, 24. Oktober, um 18 Uhr am Feuerwehrhaus, Am Mittelfeld 3. Gegen 18.30 Uhr setzt sich der Laternenumzug in Bewegung, begleitet vom Fanfarencorps Wikinger. Nach der Rückkehr zum Feuerwehrhaus können die Teilnehmer den Abend gemütlich am Lagerfeuer ausklingen lassen. Zur Stärkung gibt es Brezeln, Waffeln, Bratwurst, Pommes und Getränke.

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

JUWELIER COHRS
Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Wir verkaufen Ihnen Ihr Wunschauto

Auto-Erlebniswelt GmbH
Bartels

Autohaus Bartels GmbH
Höfestraße 5 · 30916 Isernhagen
Ortsteil Neuwarmbüchen
Telefon 05139/899820 · Fax 05139/899866
info@autobartels.de · www.autobartels.de

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- EU Neufahrzeuge fast aller Marken
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Inzahlungnahme
- Kfz Ankauf
- Kfz Leasing und Kfz Finanzierung
- Kfz Versicherungen
- Reparaturen
- TÜV Abnahmen
- Glasservice

VW, Skoda, Hyundai, Opel, Peugeot u.v.m

NEU! IN ISERNHAGEN

THE AESTHETIC INK
FROM MUNICH

PERMANENT MAKE-UP
NATÜRLICH. PRÄZISE. ZEITLOS.

100 € VORTEIL SICHERN
NUR NOCH 3 PLÄTZE
CODE: MARKTSPiegel
BUCHUNG BIS 15.11.2026

JETZT TERMIN SICHERN

Dorfstraße 65
30916 Isernhagen
0176 205 71 494
Terminanfragen auch über WhatsApp
www.ny-ink.de
the.aesthetic.ink
QR-CODE SCANNEN & TERMIN SICHERN

100 € Vorteil auf Permanent-Make-up. Nur noch 3 von ursprünglich 10 Aktionsplätzen verfügbar. Gültig für Neubuchungen mit dem Code MARKTSPiegel bei Buchung bis zum 15.11.2026. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

E-Mail: info@mgoslar.de · www.mgoslar.de
Ihr Weg zum Traumbad...
...führt Sie zu uns
• 3-D-Badplanung
Alles aus einer Hand mit unseren Handwerker-Partnerbetrieben.
M. Goslar
Heizung · Sanitär · Solar
V. d. Osterholze 7 · 31275 Lehrte · Tel.: 05132 / 519 64

KRONE und ZEPTER

Europas Herrschaftshäuser zu Gast in Burgdorf
1. Oktober bis 1. November 2026

Ausstellung
60 Exponate
Stadtmuseum Burgdorf
täglich 11:00 - 17:00 Uhr
Montags geschlossen

*aus der Kronen- und Insigniensammlung Abeler, Wuppertal

Sparkasse Hannover | Förderverein Stadtmuseum Burgdorf

lindel-galleria.de